

Leichtathletik

Landesmeister aus Rechberghausen

Beuren / Rolf Bayha 16.06.2018

Der Auftritt des Sparda-Teams Rechberghausen beim Hohenneuffen-Berglauf in Beuren mit integrierter Landesmeisterschaft konnte sich sehen lassen: Dreimal Gold, einmal Silber, zweimal Bronze, lautete die Bilanz.

„Sie liest sich gut und erinnert an 2005“, freut sich Sportvorstand Marco Höpfner, der schon vor 13 Jahren am Moosenmättle im Schwarzwald mit dem Team gefeiert hatte. Damals holte sich Markus Brucks den Einzeltitel und lief mit John Schondelmaier und Thomas Böhringer aufs Siegerpodest. Diesmal konnten sich Alessandro Collerone, Michael Digel und Juniorenläufer Manuel Steinhilber in 2:13:12 Stunden gegen die renommierten Berglaufteams der LG Steinlach-Zollern (2:14:56) und des TSV Riedlingen (2:15:58) sowie weitere 37 Mannschaften durchsetzen.

Der Hohenneuffen-Berglauf hatte in seinem 30. Jahr über 500 Teilnehmer, darunter 110 Meisterschaftsläufer. Die Gesamtwertung gewann erneut Yossief Tekle von der LG Reichenau-Zusamtal in 37:25 Minuten, vor Daniel Noll vom TSV Glems, Barbarossa-Berglauf-Sieger 2017, der in 39:02 die Berglauf-Meisterschaft vor dem diesjährigen Barbarossa-Sieger Maximilian von Lippe (DJK Gmünd/40:05) feierte.

Schnellster der 16 Kreisvertreter war Alessandro Collerone in 42:21 Minuten, der die M40 beherrschte. Ihm konnte Bahnspezialist Michael Digel auf fremdem Terrain nur anfangs folgen, landete aber dann in 43:51 Minuten auf dem 17. Rang und holte Bronze derselben Klasse. Zusammen mit Marco Höpfner freuten sie sich über M40-Mannschaftsgold. Bei den Junioren U18 startete Manuel Steinhilber, der als 44. in 47:00 Minuten in die Top-50 lief und Klassensilber erhielt. Auf das Bronzestreppechen in der Mannschaftswertung M50/M55 stiegen die Sparda-Team-Athleten Michael Neuburger, Uwe Schröder und Frank Spies. Schnellster M75 war Werner Linsenmaier (AST) in 1:06:08 Stunden. *Rolf Bayha*

Hohenneuffen-Berglauf in Zahlen

63. Marco Höpfner (Sparda) 49:04 – BaWü: 13. M40; 100. Michael Schweiß (Sparda) 52:19 – BaWü: 7. M45; 130. Christian Ziegler (AST) 53:55; 147. Matthias Häderle (Sparda) 55:27 – BaWü: 15. M40; 177. Dieter Pflüger (AST Süßen) 57:13; 180. Peter Schirling (Sparda) 57:18 – BaWü 5. M65; 200. Winfried Farin (Schlierbach) 58:36; 221. Michael Neuburger (Sparda) 59:53 - BaWü: 8. M55; 245. Marco Herrmann (Aichelberg) 1:01:17; 246. Uwe Schröder (Sparda) 1:01:29 – BaWü: 9. M55; 280. Sabine Schonder (AST) 1:03:03; 283. Jolanta Seybold (AST) 1:03:10; 408. Sandra Martins-Carneiro (Sparda) 1:10:35 – BaWü: 4. W45; 415. Frank Spies (Sparda) 1:10:58 – BaWü: 9. M50.